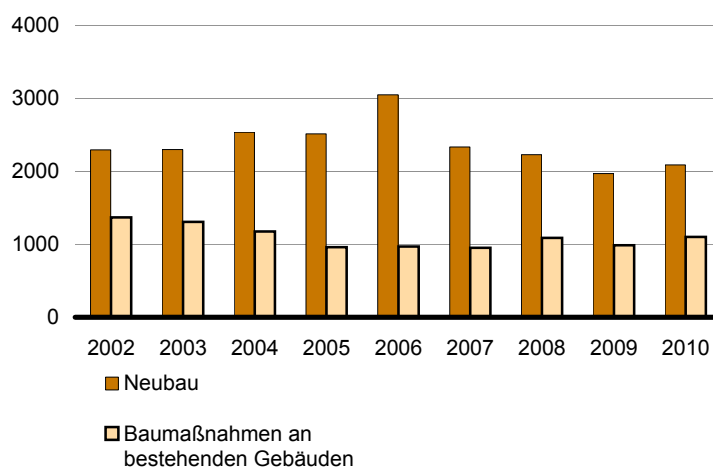


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/11

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/11

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **August 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorlV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehorräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veranschl. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl					
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	263	380,9	410	478,5	1 635	124 479
Wohngebäude zusammen	221	– 61,4	411	482,3	1 654	69 117
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	52	– 86,3	260	288,3	851	38 039
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	– 6,1	11	9,9	34	976
Unternehmen	53	– 83,5	220	232,5	716	34 668
davon						
Wohnungsunternehmen	46	– 65,8	194	207,5	632	30 522
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	– 17,6	26	25,0	84	4 146
private Haushalte	161	25,6	181	241,2	917	32 049
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2,6	– 1	– 1,3	– 13	1 424
Nichtwohngebäude zusammen	42	442,2	– 1	– 3,8	– 19	55 362
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,0	–	–	–	31
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	192,8	–	–	–	14 269
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	196,8	– 2	– 3,0	– 12	29 231
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	80,0	–	–	–	6 015
Handels- und Lagergebäude	7	–3,4	– 2	– 2,0	– 6	2 296
Hotels und Gaststätten	5	116,6	–	– 1,0	– 6	20 276
sonstige Nichtwohngebäude	9	52,7	1	– 0,8	– 7	11 831
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	54,5	1	– 0,8	– 7	12 428
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	7,9	–	–	–	3 466
Unternehmen	28	433,9	2	– 1,7	– 10	50 699
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	21,8	–	–	–	2 603
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	26	412,2	2	– 1,7	– 10	48 096
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
darunter						
Immobilienfonds	3	93,3	–	–	–	20 361
private Haushalte	8	–3,3	–	–	–	676
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3,7	– 3	– 2,1	– 9	521

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	101	– 92,7	170	180,0	486	49 461
Wohngebäude zusammen	85	– 117,8	178	188,0	518	33 370
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	31	– 107,2	147	155,8	393	21 989
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 6,7	8	6,7	18	568
Unternehmen	22	– 90,5	134	124,8	337	23 228
davon						
Wohnungsunternehmen	18	– 72,4	111	103,1	265	19 416
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 18,1	23	21,7	72	3 812
private Haushalte	59	– 23,1	37	57,7	176	8 150
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2,6	– 1	– 1,3	– 13	1 424
Nichtwohngebäude zusammen	16	25,1	– 8	– 8,0	– 32	16 091
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,0	–	–	–	31
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	4,7	–	–	–	4 611
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	– 6,1	– 4	– 5,2	– 20	3 344
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	95
Handels- und Lagergebäude	3	– 9,6	– 2	– 2,0	– 6	1 999
Hotels und Gaststätten	2	2,8	– 2	– 3,2	– 14	1 250
sonstige Nichtwohngebäude	6	26,4	– 4	– 2,8	– 12	8 105
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	26,5	– 4	– 2,8	– 12	8 136
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	6,2	–	–	–	2 900
Unternehmen	9	23,1	– 5	– 5,9	– 23	12 258
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,	9	23,1	– 5	– 5,9	– 23	12 258
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.						
darunter						
Immobilienfonds	2	1,9	–	–	–	4 235
private Haushalte	2	– 7,9	–	–	–	412
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3,7	– 3	– 2,1	– 9	521

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	162	383	473,6	240	298,5	1 149	75 018
Wohngebäude zusammen	136	144	56,4	233	294,3	1 136	35 747
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	122	78	40,7	122	167,0	699	20 492
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	4	2,9	8	7,5	36	689
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	62	12,8	103	119,8	401	14 566
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	68	20,8	113	132,5	458	16 050
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	2	0,6	3	3,1	16	408
Unternehmen	31	52	7,1	86	107,7	379	11 440
davon							
Wohnungsunternehmen	28	50	6,6	83	104,4	367	11 106
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Unternehmen	3	2	0,5	3	3,3	12	334
private Haushalte	102	91	48,7	144	183,5	741	23 899
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude zusammen	26	238	417,2	7	4,2	13	39 271
davon							
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	130	188,1	—	—	—	9 658
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	96	202,9	2	2,2	8	25 887
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	45	79,4	—	—	—	5 920
Handels- und Lagergebäude	4	3	6,2	—	—	—	297
Hotels und Gaststätten	3	46	113,8	2	2,2	8	19 026
sonstige Nichtwohngebäude	3	12	26,3	5	2,0	5	3 726
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	13	28,0	5	2,0	5	4 292
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	1,8	—	—	—	566
Unternehmen	19	235	410,9	7	4,2	13	38 441
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	—	—	—	—	—	—	—
Produzierendes Gewerbe	2	13	21,8	—	—	—	2 603
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	222	389,1	7	4,2	13	35 838
darunter							
Immobilienfonds	1	37	91,4	—	—	—	16 126
private Haushalte	6	2	4,5	—	—	—	264
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2011					
Mitte	6	3,5	6	6,9	2 327
Friedrichshain-Kreuzberg	17	– 71,7	173	166,1	24 938
Pankow	52	37,2	88	81,6	21 279
Charlottenburg-Wilmersdorf	15	6,5	8	36,0	11 909
Spandau	33	7,9	32	37,3	4 616
Steglitz-Zehlendorf	23	13,6	18	40,0	8 945
Tempelhof-Schöneberg	12	119,8	–	3,4	20 065
Neukölln	2	0,1	1	1,5	185
Treptow-Köpenick	42	248,8	26	37,0	19 473
Marzahn-Hellersdorf	34	9,7	27	33,8	4 437
Lichtenberg	16	– 2,8	16	20,1	3 182
Reinickendorf	11	8,5	15	15,0	3 123
Berlin	263	380,9	410	478,5	124 479
01.01.-30.06.2011					
Mitte	58	682,2	390	385,2	157 733
Friedrichshain-Kreuzberg	66	– 22,0	475	437,5	72 986
Pankow	314	228,5	790	931,9	171 678
Charlottenburg-Wilmersdorf	86	215,3	508	497,5	97 651
Spandau	146	72,2	154	174,4	26 563
Steglitz-Zehlendorf	148	149,1	171	279,5	69 750
Tempelhof-Schöneberg	95	289,9	174	193,7	55 422
Neukölln	106	267,2	76	105,2	25 468
Treptow-Köpenick	213	400,9	396	437,9	86 081
Marzahn-Hellersdorf	240	187,9	348	330,7	54 382
Lichtenberg	136	201,8	259	251,5	42 957
Reinickendorf	129	106,3	101	138,5	30 004
Berlin	1 737	2 779,3	3 842	4 163,3	890 675

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2011					
Mitte	5	– 2,9	6	6,9	1 792
Friedrichshain-Kreuzberg	16	– 71,7	133	117,8	20 843
Pankow	30	– 4,7	32	17,2	10 492
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	2,6	– 9	11,1	7 828
Spandau	1	0,6	2	– 2,3	230
Steglitz-Zehlendorf	13	– 13,1	8	22,1	3 021
Tempelhof-Schöneberg	5	2,0	– 3	0,0	622
Neukölln	1	–	–	0,2	80
Treptow-Köpenick	8	5,3	–	2,8	3 292
Marzahn-Hellersdorf	6	0,1	–	2,5	473
Lichtenberg	3	– 11,0	–	0,5	206
Reinickendorf	3	–	1	1,2	582
Berlin	101	– 92,7	170	180,0	49 461
01.01.-30.06.2011					
Mitte	38	– 125,8	145	161,0	26 283
Friedrichshain-Kreuzberg	57	– 156,2	216	240,4	43 399
Pankow	119	– 102,5	181	208,0	56 997
Charlottenburg-Wilmersdorf	38	– 148,0	301	281,2	34 149
Spandau	23	7,4	12	10,2	2 981
Steglitz-Zehlendorf	67	– 8,5	23	65,2	19 611
Tempelhof-Schöneberg	29	– 22,1	46	36,9	14 370
Neukölln	26	12,3	2	4,7	3 314
Treptow-Köpenick	45	– 90,8	122	129,3	16 567
Marzahn-Hellersdorf	29	18,2	101	41,2	9 795
Lichtenberg	29	– 101,9	98	79,6	10 193
Reinickendorf	59	18,4	26	39,0	11 322
Berlin	559	– 699,5	1 273	1 296,9	248 981

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2011
und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	23	–	40	48,2	4 095
Pankow	21	35	20,1	56	64,4	8 056
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	12	3,9	17	24,8	4 081
Spandau	30	16	3,4	30	39,7	3 964
Steglitz-Zehlendorf	6	9	2,5	8	15,7	2 897
Tempelhof-Schöneberg	3	2	1,0	3	3,3	494
Neukölln	1	0	0,1	1	1,2	105
Treptow-Köpenick	25	17	9,8	26	34,2	4 298
Marzahn-Hellersdorf	26	15	5,4	27	31,4	3 769
Lichtenberg	11	10	5,9	16	19,6	2 395
Reinickendorf	7	6	4,4	9	11,7	1 593
Berlin	136	144	56,4	233	294,3	35 747
01.01.-30.06.2011						
Mitte	11	108	21,0	245	224,2	19 782
Friedrichshain-Kreuzberg	7	104	19,0	256	195,0	24 754
Pankow	182	371	147,3	609	723,9	90 890
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	112	33,5	207	216,3	22 609
Spandau	116	79	20,3	142	164,1	20 399
Steglitz-Zehlendorf	67	114	73,4	139	201,8	31 706
Tempelhof-Schöneberg	57	80	42,1	128	156,8	19 601
Neukölln	70	54	33,1	74	100,4	11 616
Treptow-Köpenick	149	139	68,6	243	293,4	34 730
Marzahn-Hellersdorf	198	140	48,4	247	289,5	32 699
Lichtenberg	96	82	16,7	160	171,1	19 136
Reinickendorf	60	50	25,7	69	96,2	12 801
Berlin	1 056	1 433	549,2	2 519	2 832,6	340 723

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	17	12	12,6	17	25,0	3 131
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	3	1,8	3	6,6	1 046
Spandau	30	16	3,4	30	39,7	3 964
Steglitz-Zehlendorf	5	5	1,9	5	9,8	1 422
Tempelhof-Schöneberg	3	2	1,0	3	3,3	494
Neukölln	1	0	0,1	1	1,2	105
Treptow-Köpenick	25	17	9,8	26	34,2	4 298
Marzahn-Hellersdorf	26	15	5,4	27	31,4	3 769
Lichtenberg	10	8	5,1	12	14,8	1 809
Reinickendorf	6	5	2,6	6	8,6	1 143
Berlin	126	82	43,7	130	174,5	21 181
01.01.-30.06.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	2	–	2	4,4	577
Pankow	148	104	57,5	153	212,5	24 048
Charlottenburg-Wilmersdorf	30	36	18,3	31	60,3	9 542
Spandau	114	71	14,6	119	152,8	17 694
Steglitz-Zehlendorf	56	57	39,0	56	102,4	15 894
Tempelhof-Schöneberg	52	41	37,2	52	70,3	8 427
Neukölln	70	54	33,1	74	100,4	11 616
Treptow-Köpenick	135	93	56,3	143	199,7	24 891
Marzahn-Hellersdorf	189	116	39,3	199	248,6	27 104
Lichtenberg	89	59	13,7	93	122,6	13 568
Reinickendorf	58	46	22,9	60	86,8	11 511
Berlin	942	676	331,9	982	1 360,8	164 872

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2011
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	9	415	787,1	–	–	111 668
Friedrichshain-Kreuzberg	2	40	115,1	3	2,1	4 833
Pankow	13	103	183,6	–	–	23 791
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	136	329,8	–	–	40 893
Spandau	7	29	44,4	–	–	3 183
Steglitz-Zehlendorf	14	55	84,2	9	12,5	18 433
Tempelhof-Schöneberg	9	134	269,9	–	–	21 451
Neukölln	10	246	221,9	–	–	10 538
Treptow-Köpenick	19	271	423,2	31	15,2	34 784
Marzahn-Hellersdorf	13	79	121,3	–	–	11 888
Lichtenberg	11	145	287,0	1	0,8	13 628
Reinickendorf	10	57	62,1	6	3,3	5 881
Berlin	122	1 708	2 929,6	50	33,8	300 971

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.